

Betriebsanleitung

ZV

55R · 65R

75R · 85R

55RLS · 65RLS

75RLS

Vibrationsstampfer

Serienr.

ZV55R 010101 und höher

ZV65R 010101 und höher

ZV75R 010101 und höher

ZV85R 010101 und höher

ZV55RLS 010101 und höher

ZV65RLS 010101 und höher

ZV75RLS 010101 und höher

SICHERHEIT

FLÜSSIGKEITEN SICHER HANDHABEN – BRÄNDE VERHÜTEN

- Vorsicht beim Umgang mit Kraftstoff, denn Kraftstoff ist leicht entflammbar. Sich entzündender Kraftstoff kann eine Explosion und/oder einen Brand und möglicherweise Verletzungen oder Tod von Mitarbeitern verursachen.
- Beim Einfüllen von Kraftstoff nicht rauchen und die Maschine nicht in der Nähe von Flammen oder Funken auftanken.
- Vor dem Auftanken den Motor abstellen.
- Die Maschine im Freien auftanken.
- Alle Kraftstoffe, die meisten Schmiermittel und einige Kühlmittel sind brennbar.
 - Entflammbare Flüssigkeiten brandsicher lagern.
 - Unter Druck stehende Behälter nicht in offene Flammen geben oder anbohren.
 - Ölgetränkte Lappen nicht aufbewahren, da sie sich plötzlich entzünden könnten.
 - Den Kraftstoff- und Öleinfülldeckel fest schließen.

SICHERHEIT BEIM TRANSPORT

- Die Maschine auf ebenem Untergrund abstellen.
- Zum Auf- und Abladen der Maschine unbedingt einen Kran verwenden.
- Vor dem Anheben der Maschine mit einem Kran den Motor ausschalten.
- Vor dem Transportieren der Maschine den Tankverschluss festdrehen und den Kraftstoffhahn schließen.
- Vor dem Transport der Maschine über längere Strecken oder auf schlechten Straßen den Kraftstoff ablassen. Die Maschine mit Ketten oder Seilen sichern, damit sie sich während des Transports nicht bewegen oder umfallen kann.

SICHERHEIT BEI DER WARTUNG

- Bei Inspektion und Wartung der Maschine besteht Gefahr durch sich bewegende Teile, hohen Druck und/oder hohe Temperaturen. Unbedingt die nachstehenden Vorsichtsmaßnahmen befolgen, um Verletzungs- und Lebensgefahr zu verhindern.
 - Vor Inspektions- und Wartungsarbeiten einen zu befolgenden Arbeitsplan erstellen und den betreffenden Kollegen übergeben.
 - Die Maschine auf festem, ebenem Untergrund platzieren.
 - Den Arbeitsbereich sauber und trocken halten.
 - Arbeiten erst nach vollständigem Abkühlen des Motors beginnen.
 - Niemals Schmier-, Inspektions- und Wartungsarbeiten bei eingeschalteter bzw. sich bewegender Maschine ausführen.
 - Dafür sorgen, dass alle Teile in einwandfreiem Zustand und vorschriftsmäßig eingebaut sind.
 - Stets die angegebenen Werkzeuge verwenden.
 - Werkzeuge in gutem Zustand halten.
 - Schäden sofort beheben. Verschlossene und defekte Teile austauschen.
 - Fett-, Öl- und Schmutzablagerungen gründlich entfernen.

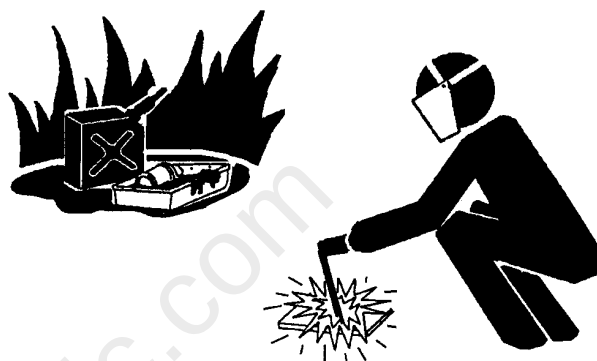
SICHERHEIT

VORSICHT VOR ABGASEN

- Erstickungsgefahr verhindern. Motorabgase können Übelkeit und im Extremfall den Tod verursachen.
- Wenn die Maschine in einem Gebäude eingesetzt werden muss, unbedingt auf ausreichende Belüftung achten. Die Abgase entweder über eine Verlängerungsleitung ins Freie leiten oder die Türen und Fenster des Gebäudes öffnen, um für ausreichend Frischluft zu sorgen.

VORSICHTSMASSREGELN FÜR SCHWEISS - UND SCHLEIFARBEITEN

- Beim Schweißen können Gase freigesetzt werden und kleine Flammenherde entstehen.
- Schweißarbeiten unbedingt an einem gut belüfteten und speziell dafür eingerichteten Ort durchführen. Vor Inangriffnahme von Schweißarbeiten entflammables Material an einen sicheren Ort bringen.
- Schweißarbeiten dürfen nur von entsprechend geschultem Personal durchgeführt werden. Keine unqualifizierten Personen mit Schweißarbeiten beauftragen.
- Bei Schleifarbeiten an der Maschine können Funken entstehen. Vor Inangriffnahme von Schleifarbeiten entflammables Material an einen sicheren Ort bringen.
- Nach dem Schweißen oder Schleifen sicherstellen, dass z. B. der Bereich um die Schweißstelle herum weder glüht noch schwelt.



SA-818

LACK VOR DEM SCHWEISSEN/ERHITZEN ENTFERNEN

- Wenn Lacke und Farben im Zuge von Schweiß- und Lötarbeiten oder durch einen Brenner erwärmt werden, entstehen gefährliche Dämpfe. Diese können bei Einatmen Übelkeit verursachen.
 - Lack vor dem Schweißen oder Erhitzen entfernen.
 - Potenziell giftige Dünste und Staubpartikel vermeiden.
 - Die Arbeiten im Freien oder an einem gut belüfteten Ort durchführen. Lack und Lösungsmittel vorschriftsmäßig entsorgen.
 - Erst 15 Minuten nach dem Entfernen von Lack mit dem Schweißen oder Erhitzen beginnen.
 - Beim Entfernen von Lack folgende Punkte beachten:
1. Zum Abschleifen von Lack ein zugelassenes Atemschutzgerät anlegen, um das Einatmen von Staub zu verhindern.
 2. Bei Verwendung von brennbarem Lösungsmittel das Mittel vor dem Beginn der Schweißarbeit mit Seife und Wasser entfernen.
 3. Lösungsmittel von Wärmequellen und Flammen fernhalten.



SA-029

ABFÄLLE VORSCHRIFTSMÄSSIG ENTSORGEN

- Das nicht vorschriftsmäßige Entsorgen von Abfällen stellt eine Gefährdung von Umwelt und Natur dar. Potenziell umweltschädigende Abfälle in Verbindung mit HITACHI-Geräten sind Öle, Kraftstoff und Filter.
- Flüssigkeiten in dichte Behälter ablassen.
- Abfallstoffe nicht auf den Boden verschütten, in den Ausguss kippen oder in Gewässer leiten.
- Informationen über Recycling- und Entsorgungsverfahren von Abfallstoffen beim Vertragshändler erfragen.

WARTUNG

F. Motoröl

WICHTIG: Diesen Vorgang auf festem und ebenem Untergrund durchführen. Um den Ölstand korrekt überprüfen zu können, die Maschine so aufstellen, dass die Unterkante des Kurbelgehäuses parallel zum Untergrund steht.

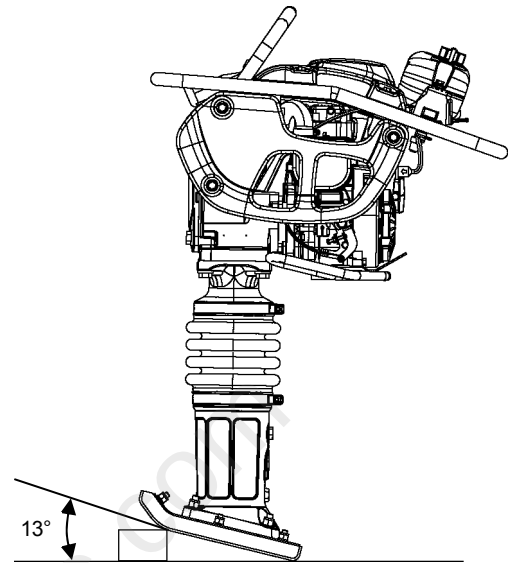
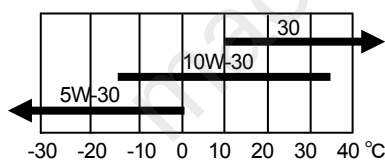
Ölstandskontrolle --- Prüfung vor Einsatzbeginn

Den Motorölstand vor Starten des Motors prüfen. Den Ölstand-Messstab (1) herausnehmen. Die Spitze des Messstabs abwischen. Den Messstab ohne Drehen einführen und wieder herausziehen. Der Ölstand sollte sich zwischen der Mindest- und Höchststandlinie auf dem Messstab befinden. Falls nötig, das empfohlene Motoröl über die Bohrung des Ölstand-Messstabs (1) nachfüllen. Nach dem Nachfüllen, den Ölstand erneut prüfen.

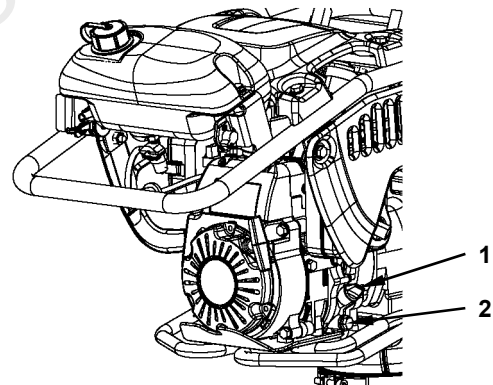
Öl wechseln --- alle 100 Betriebsstunden oder 6 Monate, je nachdem was zuerst eintritt.
(Erster Wechsel nach 20 Std. bzw. 1 Monat, je nachdem was zuerst eintritt.)

! VORSICHT: Direkt nach dem Betrieb der Maschine sind alle Teile heiß. Den Motor vor Wartungsarbeiten stets abkühlen lassen.

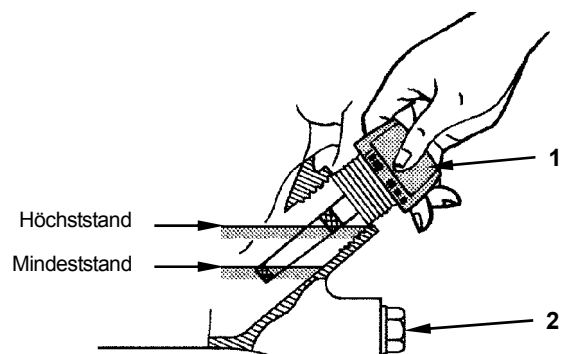
WICHTIG: Motoröl der API-Klasse SE oder höherwertig verwenden. Das für die zu erwartenden Außentemperaturen passende Öl entsprechend der Tabelle unten wählen.



MZV-098



MZV-007

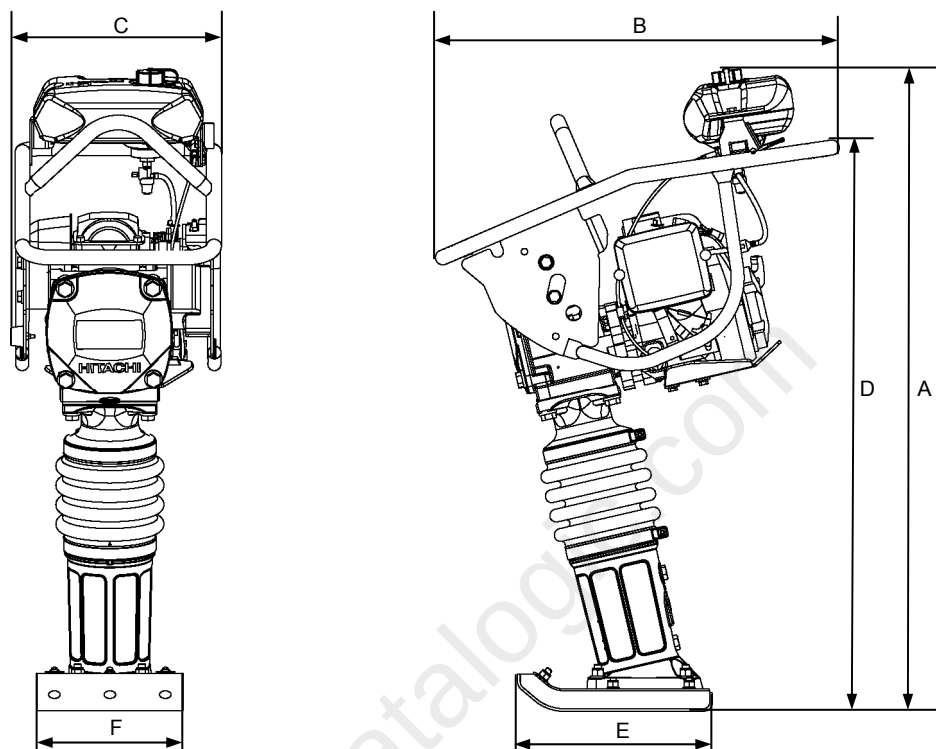


MZV-016

TECHNISCHE DATEN

TECHNISCHE DATEN

ZV55RLS·65RLS·75RLS



MZV-115

Modell		ZV55RLS	ZV65RLS	ZV75RLS
Maschinengewicht	kg	60	62	73
A: Gesamthöhe	mm	1.090		
B: Gesamtlänge	mm	690		
C: Gesamtbreite	mm	360		
D: Führungsbügelhöhe	mm	960		
E: Stampfplattenlänge	mm	335		
F: Stampfplattenbreite	mm	250		280
Verdichtungsfrequenz	Hz (vpm)	11,2 (672)		
Kurbelhub	mm	52		
Motor		HONDA GX100U KRS Luftgekühlter OHC-Viertakt-Benzinmotor		
Höchstleistung	kW bei min ⁻¹	2,1 bei 3.600		
Nennleistung:	kW bei min ⁻¹	1,7 bei 3.600		
Motordrehzahl	Max.	3.750		
	Leerlauf	1.600		
Kraftstoff		Bleifreies Benzin		
Tankinhalt	L	2,7		
Verdichtungskraft ^{*1}	kN/Schlag	16 bis 28	20 bis 36	24 bis 43
Verdichtungshub ^{*1}	mm	26 bis 43	39 bis 59	30 bis 62
Laufgeschwindigkeit ^{*1}	m/min	10	10	10
Kraftstoffverbrauch	L/h	0,8	0,8	1,2
Betriebsgeräuschpegel ^{*2}	dBA	105	105	105
Vibration am Führungsbügel ^{*2}	m/s ²	9,6	10,8	16,8

*1. Nach Hitachi-Norm

*2. Gemäß EN- und ISO-Messnorm

Vollversion verfügbar

Hitachi ZV55R, ZV55RLS Vibrationsstampfer Betriebsanleitung (DEMTGC-EN3-3)

Hitachi ZV55R/ZV55RLS Betriebsanleitung als PDF mit Sicherheit, Bedienung, Wartung und Störungsbeseitigung. Sofort als PDF herunterladen.

VOLLSTÄNDIGES HANDBUCH ANSEHEN

Buch-Nr.: DEMTGC-EN3-3 · Seitenzahl: 40 · Dateianzahl: 1 · Sprache: Deutsch